

## ELTERN- UND SCHÜLERINFORMATION ZUM SCHULBETRIEB NACH DEN WEIHNACHTSFERIEN

Möckmühl, 08.01.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir alle hätten uns den Start in das neue Jahr 2021 wahrlich anders vorgestellt. Jeder hätte sich gerne den Unterricht direkt in der Schule gewünscht. Leider lässt dies das aktuelle Infektionsgeschehen nicht zu. Wir stehen nun vor der nächsten großen Fernlernphase und haben erneut große Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Trotz aller Schwierigkeiten wünsche ich allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021 und hoffe, dass wir uns, liebe Schülerinnen und Schüler, schnell wieder in der Schule sehen können. Ich wünsche allen ganz viel Zuversicht, Hoffnung und auch das notwendige Vertrauen in die eigene Stärke.

Oft muss man stark sein, wenn man etwas verändern möchte. Aber noch stärker muss man sein, wenn man akzeptieren muss, wie es ist, oder warten muss, bis es vorüber ist. Deshalb wünsche ich uns allen weiterhin viel Kraft für die bevorstehenden Wochen. Gemeinsam und mit der notwendigen Rücksicht werden wir auch diese schwierige Phase meistern.

Wie der Presse schon mehrfach zu entnehmen war, werden die Schulen, um der weiter zunehmenden Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 entgegenzuwirken, bis zum 31. Januar 2021 **grundsätzlich geschlossen**. Mit diesem Informationsbrief erhalten Sie, liebe Eltern, die wichtigsten Informationen zum Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien.

### **Fernunterricht bis zum 31.01.2021**

Entsprechend der Vorgaben werden die Schüler per Fernlernen voraussichtlich bis zum 31.01.2021 beschult. Ausnahmeregelungen gibt es für die Abschlussklassen und auch für den Fall, dass in einzelnen Klassen noch Klassenarbeiten zwingend zur Notenbildung erforderlich sind. In diesen Fällen ist es möglich, dass die Schüler direkt in die Schule kommen. Die Abschlussklassen sind bereits in einer separaten Mail über das weitere Vorgehen informiert worden. Falls andere Klassen oder einzelne Schüler für Klassenarbeiten direkt in der Schule eingeplant werden, ist dies frühestens ab der 2. Schulwoche (18.01. – 22.01.21) der Fall. Weitere Informationen geben hierzu die jeweiligen Lehrkräfte gegen Ende der ersten Schulwoche, vorausgesetzt es ist noch keine schriftliche Leistungsbewertung erfolgt.

### **Fernunterricht laut Stundenplan**

Wir mussten den Stundenplan der einzelnen Klassen für die kommende Schulwoche leicht anpassen. Grundsätzlich erfolgt das Fernlernen nach den auf Untis ausgewiesenen Klassenplänen der jeweiligen Unterrichtswoche. Die Lehrkräfte sind in den dort ausgewiesenen Unterrichtsstunden auch Ansprechpartner bei vorhandenen Fragen oder Problemen. Auf IServ stehen hierzu der Messenger, die Mailfunktion oder das Konferenz-Modul u. a. zur Verfügung.

**Der Unterricht ist verpflichtend. In der Phase des Fernlernens entschuldigen Eltern Ihre Kinder wie bislang telefonisch über das Sekretariat und zusätzlich über eine Mail an die Klassenlehrkraft. Ist beides erfolgt, muss in den Wochen des Fernlernens keine handschriftliche Entschuldigung mehr nachgereicht werden.**

Alle Aufgaben, Arbeitsaufträge, Materialien, ... werden auf IServ eingestellt. Um die Systeme gerade zu Beginn nicht zu überlasten, werden nicht zwingend in jeder Unterrichtsstunde oder in allen Fächern Videokonferenzen abgehalten werden. Eine Anwesenheitskontrolle während des Fachunterrichts erfolgt durch die Lehrkraft. Dies kann auch über den Messenger oder über einen abzugebenden Arbeitsauftrag geschehen.

Wir werden besonders in den ersten Unterrichtstagen erneut Erfahrungen sammeln, wie stabil die Systeme sind und wo es Probleme mit der Netzverbindung oder mit der Technik gibt. Vor allem mit dem Hintergrund, dass auch Geschwisterkinder zuhause im Fernlernen sind und auch Elternteile teilweise im Home-Office arbeiten, werden wir versuchen, schrittweise die Lern- und Unterrichtsformen den Umständen anzupassen.

## **Leihgeräte für das Fernlernen**

Falls für das Fernlernen kein digitales Endgerät zur Verfügung steht, besteht die Möglichkeit über die Schule ein Notebook ausleihen zu können.

Ihre Anfrage hierzu senden Sie bitte an folgende Mailadresse: [m.gundlach@jsv-moeckmuehl.de](mailto:m.gundlach@jsv-moeckmuehl.de)

Herr Gundlach wird sich dann mit Ihnen in den nächsten Tagen in Verbindung setzen. Bislang steht uns nur eine begrenzte Anzahl an Leihgeräten in der Schule zur Verfügung. Prüfen Sie deshalb vor einer Anfrage die Notwendigkeit.

## **Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7**

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7, deren Eltern zwingend darauf angewiesen sind, wird im Zeitraum des Fernlernens an der Schule eine Notbetreuung für die 1. – 6. Unterrichtsstunde eingerichtet. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass beide Erziehungsberechtigten tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Sollte also eine Betreuung auf keine andere Weise sichergestellt werden können, lassen Sie Ihren formlosen schriftlichen Antrag mit einer kurzen Begründung per Mail dem Sekretariat und mir zukommen. Falls eine Unabkömmlichkeitsbescheinigung des Arbeitgebers zur Verfügung steht, fügen Sie diese bitte der Mail bei.

Hier die beiden Mailadressen: [sekretariat@jsv-moeckmuehl.de](mailto:sekretariat@jsv-moeckmuehl.de) [schulleitung@jsv-moeckmuehl.de](mailto:schulleitung@jsv-moeckmuehl.de)

## **Weitere Vorgehensweise**

Das Ministerium wird das Infektionsgeschehen in den nächsten Wochen weiter verfolgen und immer wieder prüfen, ob eine teilweise Öffnung des Schulbetriebs möglich ist. Sollten veränderte Regelungen getroffen werden, lasse ich Ihnen diese schnellst möglich zukommen. Bitte informieren Sie sich dazu auch immer wieder auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Beyer

(Rektor Jagsttal-Schulverbund)